

Neues Handbuch soll die Kommunikation zu Corona Impfstoffen verbessern und Ängste abbauen

Die [Impfung](#) gegen COVID-19 ist der Schlüssel zur Überwindung der tödlichen Corona-Pandemie und zur Beendigung der aktuellen Lockdowns. Wissenschaftler*innen aus der ganzen Welt arbeiten dabei auch daran, die Verbreitung von Falschinformationen über die COVID-19-[Impfung](#) zu stoppen. Ein neues Online-Handbuch soll nun die Kommunikation zu Corona-Impfstoffen verbessern und [Ängste](#) abbauen. Denn, sagt Dr. Philipp Schmid, der an der Universität Erfurt zum Thema „Impfgegner“ promoviert wurde und einer der federführenden Autoren dieses Handbuchs ist, „Falschinformationen über die COVID-19 Impfung gefährden ihren Erfolg und das Recht der Bürger auf gute, korrekte Informationen über die Impfung.“

Das neue Handbuch liefert Ärzten, Politikern, Lehrern und Journalisten, Eltern und älteren Generationen Fakten zur Corona-Impfung und gibt praktische Tipps im Umgang mit Mythen rund um COVID-19 geben. „Unser Ziel ist es, aufzuklären und [Ängste](#) abzubauen“, erklärt die Psychologin Cornelia Betsch, Professorin für Gesundheitskommunikation an der Uni Erfurt. „Denn in den vergangenen zehn Jahren sind viele Forschungsarbeiten erschienen, die jetzt helfen können, Impfverhalten, Impfmüdigkeit und die Mechanismen hinter Falschinformationen zu verstehen.“ Und Professor Stephan Lewandowsky von der Universität Bristol als Hauptautor des Buches ergänzt: „Die Art und Weise, wie wir alle über die COVID-19-Impfstoffe sprechen und diskutieren, kann buchstäblich dazu beitragen, den Kampf gegen dieses verheerende [Virus](#) zu gewinnen, indem wir Fehlinformationen bekämpfen und die Akzeptanz verbessern, was von entscheidender Bedeutung ist. Deshalb haben wir dieses Handbuch erstellt, damit jeder eine gute Grundlagen sowie umfassendere Informationen zur Hand hat und seinen Teil dazu beitragen kann, Fakten und nicht Fiktion zu verbreiten, um uns auf den Weg der Besserung zu bringen, statt auf einen Weg des weiteren Leidens.“

Genaue Informationen über Impfstoffe sind immer schwieriger von überzeugender, aber irreführender Fiktion zu unterscheiden. „Das reduziert die Akzeptanz und damit die Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit und schadet uns allen“, sagt Adam Finn, Professor für Pädiatrie und Direktor des Bristol Children's Vaccine Centre an der Bristol Medical School. Als Virologe hatte er eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung des COVID-19-Impfstoffs. „Obwohl Impfstoffe eine mehrheitliche Unterstützung genießen, von der Politiker nur träumen können, können wir dies nicht länger als selbstverständlich hinnehmen. Es ist an der Zeit, die Initiative zu ergreifen und sicherzustellen, dass die Menschen nicht dazu verleitet werden, falsche Entscheidungen zu treffen, die ihnen, ihren Kindern und der Gemeinschaft schaden.“

Der nun veröffentlichte evidenzbasierte Leitfaden, zu dem mehr als 25 führenden Expert*innen ihr Wissen und ihre Erfahrungen beigetragen haben, ist eine Weiterentwicklung früherer Bemühungen, falsche Behauptungen und Unwahrheiten zu bekämpfen, verlinkt überdies auf ein Wiki mit Details zu jedem der Hauptthemen und wird fortlaufend aktualisiert. Prof. Dr. Cornelia Betsch ist überzeugt: „Dieses Handbuch macht viele Regalmeter Literatur direkt praktisch nutzbar. Befunde aus den Sozial- und Verhaltenswissenschaften zu nutzen ist entscheidend, um diese Pandemie zu beenden.“

Lewandowsky, S., Cook, J., Schmid, P., Holford, D. L., Finn, A., Leask, J., Thomson, A., Lombardi, D.,

Al-Rawi, A. K., Amazeen, M. A., Anderson, E. C., Armaos, K. D., Betsch, C., Bruns, H. H. B., Ecker, U. K. H., Gavaruzzi, T., Hahn, U., Herzog, S., Juanchich, M., Kendeou, P., Newman, E. J., Pennycook, G., Rapp, D. N., Sah, S., Sinatra, G. M., Tapper, K., Vraga, E. K (2021).

The COVID-19 Vaccine Communication Handbook.

A practical guide for improving vaccine communication and fighting misinformation.

einsehbar unter: <https://sks.to/c19vax>